

Ruinaulta (Rheinschlucht) Bahn Reichenau-Disentis/Mustér (StN)

Beigesteuert von joschma
Samstag, 28. Juli 2007

Die Strecke von Reichenau nach Disentis/Mustér stellt die Verbindung zur Stammstrecke der ehemaligen Furka-Oberalp-Bahn (FO) her, an die in Brig die ehemalige Brig–Visp–Zermatt-Bahn (BVZ) anschliesst. Die Strecke wird hierbei auch vom weltbekannten Glacier-Express befahren und verbindet das Vorderrheintal mit dem Alpenrheintal.

Streckenverlauf

Die Strecke von Reichenau nach Disentis/Mustér zweigt von der Strecke nach Thusis hinter der gemeinsam genutzten Rheinbrücke ab. Im Gegensatz zur parallel verlaufenden Strasse, die über 500 Höhenmeter nach Flims und Laax ansteigt, verläuft die Eisenbahnstrecke unten in der sehr engen «Ruinaulta».

Auf diesem Teil der Strecke dominieren ausgefallene Ingenieurbauten der RhB in der sonst weitgehend unberührten Natur. An dieser Stelle ist das Rheintal so eng, dass die Strecke zum Teil nicht einmal nur zu Fuss besichtigt werden kann. Die Eisenbahnstrecke und die Strasse werden in Ilanz wieder zusammengeführt. Nach Ilanz verläuft die Strecke mit dem langsamen geraden Anstieg des Rheins bis nach Disentis/Mustér.

Zugverkehr

Auf der Strecke verkehren vorwiegend Regionalexpresszüge im Stunden-Takt während der Hauptverkehrszeiten, welcher bedarfsweise verstärkt werden kann. Die Regionalexpresszüge benötigen für die Strecke von Reichenau nach Disentis 1:05 Stunden und kommen auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 45,5 km/h. Zudem verkehren drei Schnellzugpaare die als Glacier-Express bezeichnet werden.

Unregelmässig verkehren auf der Strecke Güterzüge, die die Industrie- und Gewerbebetriebe in der Region Vorderrhein versorgen.

Geschichte

Der erste Streckenabschnitt von Reichenau nach Ilanz wurde am 1. Juni 1903 eröffnet. Die Strecke von Ilanz nach Disentis folgte am 1. August 1913. Seit dem 1. Juni 1922 kann die Strecke elektrisch befahren werden.

